

NIEDERSCHRIFT HoloAJSS/002/2020

der ordentlichen öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales
am 09.12.2020

Hohenlockstedt - Feuerwehrgerätehaus Ortswehr Lockstedter Lager, Leipziger
Straße 1

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Frau Nadja Nolte

Mitglieder

Frau Claudia Belitz-Hempel

Herr Marcus Klingler

Herr Siegfried Thureau

bürgerliche Mitglieder

Herr Marc Hintze

Frau Maike Jenssen

Frau Katrin Manthey-Tessin

Frau Bianca Melahn

stellv. bürgerliche Mitglieder

Herr Wolfgang Lange

Vertreter für Herrn Kipf

von der Verwaltung

Frau Sabine Schukat

Protokollführerin

Herr Wolfgang Wein

bis 20.15 Uhr

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Marco Kipf

fehlt entschuldigt

Als Gäste anwesend:

Frau Payonk

Gemeindevertreterin

Herr Fürst

Gemeindevertreter

Frau Nielsen

JuZe Hohenlockstedt

Herr Nyssen JuZe Hohenlockstedt
 Frau Mätzel Gemeindebücherei
 weitere 5 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll Ho-loAJSS/001/2020
- 5 . Mitteilungen der Vorsitzenden
- 6 . Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 . Jahresbericht 2020 der DLRG Itzehoe e.V.
- 8 . Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hohenlockstedt
 Vorlage: Holo/049/2020
- 9 . Neufassung der Badeordnung für die Freibadanlage "Lohmühle" der Gemeinde Hohenlockstedt
 Vorlage: Holo/050/2020
- 10 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 (Budgetberatungen)
 Vorlage: Holo/066/2020
- 11 . Verschiedenes
- 12 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Die Vorsitzende eröffnet mit der Begrüßung der Anwesenden um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frau Mehlan und Herr Lange werden von der Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheit verpflichtet und werden in ihre Tätigkeit eingeführt.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 3:**Einwohnerfragestunde -Teil 1-**

Ein Bürger fragt nach, wie weit das Thema „Gehwegsanierung in der Gemeinde“ vorangeschritten ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Mittel im Haushalt bereitgestellt worden sind. Die Mittelstraße steht ganz oben auf der Liste.

Weiterhin wird die Hausärztliche Versorgung in Hohenlockstedt angesprochen. Die Situation verschlechtert sich immer mehr.

Der Bürgermeister informiert, dass ein Arzt die Räumlichkeiten im Rathaus angemietet hat und dort seine Praxis hin verlegt. Dieser beabsichtigt, noch einen weiteren Arzt einzustellen.

Es wird seitens des nachfragenden Bürgers vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde Hohenlockstedt vielleicht Gedanken darüber machen sollte, zum Arbeitgeber eines Arztes zu werden.

Frau Brunswik spricht der Einrichtungen des Impfzentrums „Covid 19“ in Itzehoe an. Sie möchte wissen oder klären lassen, wie die Senioren und Menschen mit Handicap jeglichen Alters zu diesem Impfzentrum kommen können.

Zu diesem Thema hat sich die Gemeinde nach Angabe des Bürgermeisters noch keine Gedanken gemacht. Es muss erstmal abgewartet werden, wie dieses angenommen wird. Möglicherweise können die Fahrten mit dem Bürgerbus durchgeführt werden. Hierfür musste aber Kontakt mit dem Verein aufgenommen werden, ob das Angebot aufgrund der derzeitigen Situation erweitert werden kann (Fahrten nach Itzehoe).

Frau Brunswik spricht die Bereitstellung eines behinderten öffentlichen WCs an und bitte um Mitteilung des Sachstandes.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Mittel bereitgestellt worden sind. Weiterhin läuft ein Antrag auf Förderung, über den wahrscheinlich positiv entschieden werden kann.

Tagesordnungspunkt 4:**Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll HoloAJSS/001/2020**

Einwände gegen das Protokoll HoloAJSS/001/2020 werden nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 5:**Mitteilungen der Vorsitzenden**

Frau Nolte informiert die Anwesenden darüber, dass sie zum Jahresende ihre gesamten Tätigkeiten beenden wird.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Thurau möchte wissen, was derzeit in dem JuZe Hohenlockstedt geleistet wird.

Frau Nielsen, JuZe Hohenlockstedt, teilt mit dass Einzeltreffen in den Räumlichkeiten stattfinden. Mit den Jugendlichen stehen sie mit den sozialen Netzwerken wie Date-Time auf Zoom (Video-Plattform) in Kontakt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass es eine schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vorliegt, die zum Thema die Finanzierungsvereinbarungen mit den Trägern der Hohenlockstedter Kindertagesstätten hat.

Die Frage und Antworten werden den Anwesenden zur Kenntnis gegeben.

1. Ist der Abschluss neuer Finanzierungsvereinbarungen zum 01.01.2021 erforderlich?**Antwort Verwaltung:**

Der Abschluss von neuen Finanzierungsverträgen ist grundsätzlich erforderlich, um dem KiTa Träger den Betrieb der KiTa zu gewährleisten. Das Ziel, alle Verträge bis zum 01.01.2021 abzuschließen, kann landesweit - und auch hier - nicht vollumfänglich erfüllt werden. Die Zusammenkünfte der Gremien werden auch aktuell erneut nur bedingt durchgeführt. Ein Abschluss ist dann zeitlich vorrangig, wenn die Haushaltsplanung eines Trägers (erhebliche) Defizite für die Standortgemeinde ausweist. In Hohenlockstedt wird dies so nicht gesehen; hier gibt es recht überschaubare Kostenrisiken für den KiTa-Träger. Insoweit ist es vertretbar, entsprechende Vereinbarungen rückwirkend ab dem 01.01.2021 in Kraft zusetzen.

2. Wenn ja: Hat die Verwaltung bereits entsprechende Entwürfe vorbereitet?**Antwort Verwaltung:**

Die Verwaltung hat bereits frühzeitig einen Basisentwurf erarbeitet, der aber inhaltliche Veränderungen im regionalen Bezug zulässt. Dem Sinn der Vereinbarung nach liegt die Interessenlage von Reform gerechten Vereinbarungen aber beim Träger, um den Betrieb der KiTa im Übergangszeitraum bis zum Jahr 2025 zu gewährleisten - leider ist hier kaum eine Initiative zu erkennen. Je nach Beratungsstand beim KiTa

Träger gibt es konkrete Rückmeldungen zu bereits übermittelten Basisentwürfen. In Bezug auf die KiTa der FEG ist für nächsten Mittwoch ein konkretes Abstimmungsgespräch in der Verwaltung geplant. Der Träger der KiTa Lazarettweg hat noch keine Rückmeldung zu konkreten Inhalten gegeben, obwohl aktuell eine Beiratssitzung terminiert ist.

3. Wenn nein: Auf welcher Grundlage erfolgt die finanzielle Förderung der Kindertagesstätten in den Jahren 2021 bis 2024?

Antwort Verwaltung:

Ohne neue Finanzierungsvereinbarung erfolgt die Förderung ausschließlich über Finanzströme des Standardqualitätskostenmodells, also durch Elternbeiträge, Wohnort- und Landesanteile sowie Kreisanteile im Gruppenbezug. Defizite hätte der Träger in Ermangelung eines weiteren Finanzierungspartners zu tragen.

**4. Wie erfolgt die finanzielle Förderung in der Praxis?
Werden Abschlagszahlungen geleistet? Wenn ja: Wie oft im Jahr und in welcher Höhe?**

Antwort Verwaltung:

Im neuen Finanzierungssystem erfolgt monatlich eine Spitzabrechnung auf Grundlage der Datenerfassung von Seiten der KiTa-Leitungen im KiTa Portal. Die Wohnortanteile fließen über den Kreis (einschließlich Landesanteil und ggf. Kreisanteil für Leerstandskosten) an die Standortgemeinde, die diesen Gruppenfördersatz (Elternbeitrag weiterhin direkt an die KiTa) ggf. erhöht um den monatlichen Teilbetrag des Jahresdefizites an den KiTa Träger weiter gibt.

**5. Liegen die Haushaltsplanungen der drei KiTa-Träger für das Jahr 2021 vor?
Falls ja, wird um Übersendung derselben per E-Mail an den Unterzeichner dieses Schreibens gebeten. Falls nein, warum nicht.**

Antwort Verwaltung:

Die Haushaltsplanungen liegen nunmehr, wenn auch vielfach sehr zeitverzögert, einschließlich der SQKM Berechnung für die Gruppenförderung vor. Diese Berechnung des Trägers ist Grundlage für die Darstellung eines möglichen kommunalen Defizites (für die Standortgemeinde und möglichen Kooperationskommunen). Der Durchlauf der SQKM Mittel in den Haushalten der Standortgemeinde erhöhen das Haushaltsvolumen, ohne konkrete Mehraufwendungen auszulösen. Lediglich vom Träger eingebrachte Defizitbeträge führen zum Mehraufwand neben den landeseinheitlichen Wohnortanteilen, die nach Betreuungsart (U3/Ü3) und Betreuungsumfang (Stunden in der Woche) bemessen werden. Die Übersendung der Haushaltsplanungen einschließlich der Ergebnisse aus dem SQKM Berechnungstool 4.0 der Träger ist zwischenzeitlich durch das Fachamt erfolgt.

Tagesordnungspunkt 7:**Jahresbericht 2020 der DLRG Itzehoe e.V.**

Die Vorsitzende gibt den Jahresbericht 2020 der DLRG Itzehoe e.V. den Anwesenden zur Kenntnis. Der Bericht ist dem Original-Protokoll beizufügen.

Protokollnotiz:

Der Bericht ist bereits im Bürgerinformationssystem als Dokument abgespeichert.

Herr Thureau fragt nach, ob die DLRG über die Planungen der Gemeinde an der Lohmühle informiert ist. Dieses wird vom Bürgermeister bejaht. Derzeit wird die Bauvoranfrage für das Gebäude Lohmühlenteich vorbereitet. Nach Erstellung der notwendigen Unterlagen über die beabsichtigten Umbaumaßnahmen werden die Fördermittel beantragt.

Weiterhin werden Möglichkeiten hinsichtlich der Gewährleistung der Badeaufsicht erarbeitet, z.B. durch Einstellung eines Mitarbeiters beim Bauhof, der im Sommer seinen Dienst an der Lohmühle absolviert.

Tagesordnungspunkt 8:**Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hohenlockstedt
Vorlage: Holo/049/2020**

Die Vorsitzende informiert über die Gründe der Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hohenlockstedt. Hauptpunkt ist die Aufnahme der Durchführung einer Briefwahl.

Frau Belitz-Hempel befürwortet die Aufnahme der Briefwahl. Sie bittet jedoch um Streichung des 2. Satzes im § 4 Abs. 6.

Die Vorsitzende stellt die Streichung zur Abstimmung.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der beigelegte Entwurf der Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hohenlockstedt wird mit der Änderung

„Streichung des 2. Satzes im § 4 Abs. 6“

beschlossen, ist auszufertigen und bekannt zu machen. Gleichzeitig tritt die Seniorensatzung vom 13.02.2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 21.02.2020 (Nachtrag I) außer Kraft.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9:**Neufassung der Badeordnung für die Freibadanlage "Lohmühle" der Gemeinde Hohenlockstedt****Vorlage: Holo/050/2020****Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Badeordnung für die Benutzung der Freibadanlage der Gemeinde Hohenlockstedt wird mit folgenden Änderungen

1. Punkt 6 - vollständige Streichung
2. Punkt 7 - der 2. Satz ist wie folgt zu formulieren: "Hierfür übernimmt die Gemeinde keine Haftung".
3. Punkt 9b - ändern in „das Mitbringen von Tieren im gesamten Badebereich inklusive Liegewiese (Hunde, Pferde usw.)
4. Punkt 9i - ist wie folgt zu ändern: „das Befahren des Lohmühlenteiches mit Booten, mit sonstigen Wassersportgeräten (insbesondere stand-up-paddling) sowie das Surfen,“
- 5, Punkt 9j - ändern in „das Baden von Nichtschwimmern außerhalb des Nichtschwimmerbereiches.“

beschlossen und ist zu erlassen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
1 Stimmenenthaltung

Tagesordnungspunkt 10:**Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 (Budgetberatungen)****Vorlage: Holo/066/2020**

Die Einzelbudgets für das Haushaltsjahr werden im Einzelnen betrachtet. Zu den Budgetberatungen hat die CDU-Fraktion um Klärungsbedarf gebeten.

Budget 2001 – Schulen

HHSt. 200000 71300 Schulumlage Schulverwaltung

Frage: Warum erhöht sich der Ansatz auf 92.700,00 €? (C18) - Anfrage CDU-Fraktion

Antwort Verwaltung:

Die Verbandsumlage des Schulverbandes Hohenlockstedt wird auf Grundlage der Plankosten des Verwaltungshaushaltes (Schullasten) und des Vermögenshaushaltes (Schulbaulasten) berechnet. Die im Haushaltsjahr 2021 höher veranschlagten Ausgaben (in Summe 178.300 €) schlagen sich direkt auf die Berechnung der Verbandsumlage nieder. Im Verwaltungshaushalt ergeben sich nachstehend aufgeführte höhere Planansätze für das Jahr 2021 als für das Jahr 2020: - 200000.672010 Erstattung Personalkosten "Digitalpakt" + 43.300 €: Für die Umsetzung des Digitalpakts in den Schulen wird Personal des Amtes Kellinghusen zur Verfügung gestellt. Diese Personalkosten sind dem Amt Kellinghusen zu erstatten.- 211000.500000 Bauunterhaltung + 15.000 €: Zur Beseitigung von Legionellen im Trinkwassersystem wurden zusätzlich 13.000 € veranschlagt. Weiterhin sind zusätzlich 1.800 € für die Erneuerung eines defekten Spielgerätes vorgesehen. Somit ergeben sich die höheren Aufwendungen.

HHSt. 560000 713000 Schulumlage Sporthalle (C19)

Frage: Warum erhöht sich der Ansatz auf 254.300,00 €? - Anfrage CDU-Fraktion

Antwort Verwaltung:

- 560000.500000 Bauunterhaltung Sporthalle + 120.000 €: Der höhere Planansatz ergibt sich aus folgenden Baumaßnahmen: Tribünenbereich: ca. 27.000 € zur Demontage Altmaterial u. 26.000 €, für eine neue Deckenkonstruktion Umkleieräume: ca. 30.000 €, Demontage u. 35.000 € neue Deckenbekleidung (für den Umkleidebereich muss der bestehende Baustoff noch untersucht werden, es sind verschiedene Deckenbeläge vorhanden)

Budget 2007 – Jugendzentrum

HHSt 411500 168100 Einnahmen Gutscheinverkauf Gute-Nacht-Taxi (C40)

- Ansatz von 100,00 € ist zu streichen –

HHSt 451500 700000 Zuschuss Gute-Nacht-Taxi (C40)

- Ansatz von 200,00 € ist zu streichen -

HHSt 451500 717000 Aktion Ferienpass (C40)

Frage: Auf welcher Grundlage wurde ein Ansatz in dieser Höhe gebildet? - Anfrage CDU-Fraktion

Antwort der Verwaltung:

liegt nicht vor

Budget 2008 – Kindergärten

Es wird um Erläuterung dieser Ausgabepositionen gebeten, und zwar für die **HHSt.**

HHSt. 464000 708000 Wohnortanteil U3 Betreuung (C45) - Anfrage CDU-Fraktion

HHSt. 464000 708100 Wohnortanteil Ü3 Betreuung (C45) - Anfrage CDU-Fraktion

HHSt. 464000 709000 Wohnortanteil Kindertagespflege (C45) - Anfrage CDU-Fraktion

HHSt. 464000 709100 Förderung TPP (C45) - Anfrage CDU-Fraktion

Antwort Verwaltung (Auszug aus der Mail des LVB vom 24.11.2020 an alle Bürgermeister)

„Wir haben zwischenzeitlich die durch die KiTa Reform bedingten maßgeblichen Zahlungsströme mit dem Kreisjugendamt abstimmen können. Neben neu eingerichteten Haushaltstellen im Kindertagesstätten Bereich ist der Bereich zur Förderung der Kindertagespflege völlig neu im Gemeindehaushalt aufgebaut worden, weil die Finanzierungslast eines Wohnortanteils analog der gemeindlichen Last in Kindertagesstätten Bereich gesetzlich geregelt worden ist.

Die gemeindlichen Haushalte unterscheiden sich aber inhaltlich, weil es erheblich ist, ob eine Kommune Standortgemeinde, Kooperationsgemeinde oder „nur“ Wohnortgemeinde ist.

Die **beigefügte Übersicht** über die Kostenplanungen im **Kindertagesstätten Bereich** ist Ergebnis aus drei wesentlichen Betrachtungen:

1. Betrachtung von noch abzurechnenden Kosten aus dem Jahr 2020, hier Kostenausgleichsfälle (Betreuung in KiTa ohne Finanzierungsvereinbarung) und Defizitausgleich (Betreuung in KiTa mit Finanzierungsvereinbarung)
2. Haushaltsplanung der KiTa Träger 2021 incl. Berechnung der Gruppenförderung nach SQKM
3. Berücksichtigung von hypothetisch möglichen Betreuungsverhältnissen auf Grundlage des Einwohnermelderegisters im Rahmen einer Betreuungsquote und einer durchschnittlichen Betreuungszeit in Unterscheidung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Für den **Bereich der Kindertagespflege** liegen folgende Betrachtungen zu Grunde:

1. Aktuelle Fallzahlen in den Wohnortgemeinden
2. Konkrete Kosten für Wohnortanteile nach dem Gesetz (-entwurf) ab dem 01.,01.2021
3. Berücksichtigung einer durchschnittlichen Betreuungszeit in Unterscheidung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zur Kostenermittlung in Kindertageseinrichtungen konkret:

Grundlage der Zahlen sind die hier gemeldeten Kinder in Zuordnung zu den Gemeinden in den jeweiligen Jahrgängen. In Abzug gebracht wurden die Kinderzahlen, die konkret in Kindertagespflege betreut werden. Von den übrigen Kindern werden folgenden Betreuungsquoten kostenmäßig erfasst:

- U3 Bereich: 60% Betreuungsquote
- Ü3 Bereich 100% Betreuungsquote.

In Bezug auf die durchschnittliche Betreuungszeit wurden folgende Zeiten berücksichtigt:

- U3 Bereich: 25 Wochenstunden (grundsätzlicher Rechtsanspruch)
- Ü3 Bereich: 30 Wochenstunden (Trend zur Ganztagsbetreuung).

Zur Kostenermittlung in der Kindertagespflege konkret:

Grundlage sind hier die aktuell in 2020 erfassten Zahlfälle mit einem 5%-igen Aufschlag:

- U3 Bereich: zu 75%
- Ü3 Bereich: zu 25%

In Bezug auf die durchschnittliche Betreuungszeit wurden folgende Zeiten berücksichtigt:

- U3 Bereich: 25 Wochenstunden (grundsätzlicher Rechtsanspruch)
- Ü3 Bereich: 25 Wochenstunden.

Das vom einzelnen KiTa Träger für 2021 ggf. dargestellte Defizit trifft zunächst die Standortgemeinde. Sofern es traditionelle Kooperationen mit Umlandgemeinden gibt, wurden Kosten ungeachtet noch nicht bestehender Kooperationsvereinbarungen entsprechend der KiTa Belegung aufgeteilt.

Insoweit tritt wie angekündigt eine KiTa bezogene Haushaltsplanung in den Hintergrund. Wesentlich ist die Betrachtung von Kindern in den einzelnen Gemeinden, für die ein Wohnortanteil unabhängig von der KiTa oder Tagespflegestelle zu leisten ist. Ein KiTa Bezug entsteht erst bei vom Träger ausgewiesenen Defizitbeträgen über die SQKM Zahlungen hinaus.

Der Haushalt 2021 wird zusätzlich zu den nunmehr monatlich durchzuführenden Spitzabrechnungen (Wohnortanteil plus ggf. Defizitanteil) mit der Abwicklung des Jahres 2020 belastet. Dies wird im Haushaltsjahr 2022 weitgehend entfallen. „

Budget 2009 – Förderung des Sports

HHSt. 55000 700000 Zuschüsse an Sportvereine (C48)

Frage: Warum soll der Ansatz jetzt auf 64.000,00 € erhöht werden? - Anfrage CDU-Fraktion

Antwort der Verwaltung:

Zuschüsse an die Sportvereine in 2020 zusammen 3.398,50 € zzgl. Nutzung Gebäude durch Vereine 35.000 € (Ansatz in 2020): Reduzierung auf 30.000 € durch Corona-bedingte-Nichtnutzung. Beim Ansatz im Entwurf für die Budgetberatungen handelt es sich offensichtlich um einen Tippfehler, der Ansatz ist auf 34.000 € zu ändern.

Der tatsächliche Ansatz für diese Haushaltsstelle soll laut Herrn Fürst im Finanzausschuss geklärt werden.

Budget 2010 – Badestelle Lohmühle

HHSt 570000 510000 Unterhaltung der Badestelle (C50)

Herr Thurau fragt nach, warum für Baumpflegearbeiten für einen Tag ca. 2.000,00 € veranschlagt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen wofür Kosten in Höhe von 2.000,00 €/Tag anfallen bzw. wie sie sich zusammensetzen.

HHSt 570000 540000 Bewirtschaftungskosten Lohmühle (C50)

Frage: Warum werden so hohe Kosten für Reinigung veranschlagt? - Anfrage CDU-Fraktion

Antwort der Verwaltung:

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie haben deutlich gemacht, dass gerade der erhöhte Reinigungsaufwand nicht durch dem Pächter des Kiosks an der Lohmühle nicht zu leisten ist. Daher wurde verwaltungsseitig vorgeschlagen, dass die Reinigungsleistungen (Reinigung der sanitären Anlagen im Sanitärgebäude am Lohmühlenteich) in der Badesaison 2020 entweder intern – durch eigene Reinigungskräfte – oder extern – durch einen Reinigungsdienstleister – durchgeführt werden sollten. Entsprechend der Entscheidung des Bürgermeisters (Mitteilung vom Gemeindevamanager vom 18. Juni 2020) wurde die Reinigungsleistung extern vergeben, da die eigenen Reinigungskräfte nicht zur Verfügung standen. Hierfür sind lediglich in den Monaten Juli und August Kosten in Höhe von 4.374,07 € entstanden. Nach Auffassung der Verwaltung wird die Corona-Pandemie auch im nächsten Haushaltsjahr weiterhin präsent sein. Daher wurden die vorliegenden Kosten auf die neue Badesai-

son (Mitte Mai bis Mitte September) hochgerechnet. Demzufolge sind nunmehr nicht nur Reinigungsmittel, sondern auch die Reinigungsleistungen zu veranschlagen.

Vermögenshaushalt Jugendzentrum

HHSt. 460000 962000 – Sanierung des Küchenbereiches (D18)

Laut Frau Nielsen werden für die Küchensanierung insgesamt 18.800,00 € benötigt. Danach reichen die veranschlagten 3.000,00 € nicht aus. Es fehlen 1.500,00 € in der Aufstellung.

Die Verwaltung wird gebeten, den Ansatz noch einmal zu überprüfen und das Ergebnis an den Finanzausschuss weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beschließt:

Die Einzelbudgets für das Haushaltsjahr 2021 sowie die vorliegenden Anmeldungen zum Vermögenshaushalt werden mit den durchgeführten Änderungen (Budget 2007) beschlossen und dem Finanzausschuss zur Berücksichtigung in der weiteren Haushaltsplanung empfohlen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11:

Verschiedenes

Frau Nolte teilt mit, dass sie über den Gemeindemanager eine Mail von Herrn Kuhl betreffend „Soziale Gruppe Hohenlockstedt“ erhalten hat.

Inhalt der weitergeleiteten E-Mail:

Von: Niklas Kuhl [<mailto:niklas.kuhl@bibeku.de>]
Gesendet: Donnerstag, 19. November 2020 11:39
An: Gemeindemanager Hohenlockstedt
Betreff: Soziale Gruppe Hohenlockstedt

Moin Herr Schumacher,

wie gestern Vormittag mit Ihnen besprochen, schicke ich Ihnen mein Anliegen kurz per Email:

Ich und meine Kollegin arbeiten in Hohenlockstedt mit der Sozialen Gruppe. Das ist ein Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und wir arbeiten mit Kindern, die in der Schule ein auffälliges Sozialverhalten zeigen.

Wir sind mit in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Hohenlockstedt untergebracht. Wir würden gerne in Hohenlockstedt oder Umgebung mit den Kindern einen Bauspielplatz errichten, hier sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, dass sie an der frischen Luft ihren handwerklichen Ideen freien Lauf lassen können und sich ihren eigenen Raum/Hütte/Bude zusammenwerken können. Hierfür sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Platz, wo wir das Projekt verwirklichen können. Super wär es, wenn wir den Platz vom Juze aus zu Fuß erreichen können und die Kindern dort auch mal etwas lauter sein können, ohne das wir Nachbarn stören. Die Möglichkeit dort eine Lagerfeuerstelle einzurichten wäre, gerade für die kalte Jahreszeit.

Wenn der Platz einen Zaun hätte oder wir die Erlaubnis haben, dass wir ihn einzäunen dürfen, wäre hilfreich, um den Kindern zu zeigen, dass es ihr eigener Platz ist.

Eine Ecke auf einem Bauernhof wäre auch ein Möglichkeit.

Falls meine Umschreibungen noch nicht konkret genug sein sollten, können wir sehr gerne auch noch einmal einen Termin machen und ich stelle das Konzept noch einmal vor.

Mit freundlichen Grüßen

*Niklas Kuhl
Sozialpädagogik*

Jugendaufbauwerk Steinburg
Träger: BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH

Herr Hintze möchte kurz ein eigenes Projekt vorstellen. Es handelt sich eine Nachbarschaftshilfe (u.a. Einkaufshilfe) in der Corona-Zeit. Mit Hilfe einer zentralen E-Mail-Adresse werden Anbietende und Hilfesuchende zusammen geführt. Die Mailadresse lautet holohilft@gmx.de. Interessierte Bürger schreiben eine Mail mit dem Unterstützungsangebot oder –bedarf und erhält daraufhin zunächst eine Mail mit einer Einwilligungserklärung (Datenschutzerklärung). Wenn diese unterschrieben wieder zurückgesendet wird, steht der Nachbarschaftshilfe nichts mehr im Wege.

Tagesordnungspunkt 12:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Ein Mitglied des Seniorenbeirats möchte wissen:

1. wie viel Geldmittel dem Seniorenbeirat 2021 zur Verfügung gestellt wird
2. werden die in 2020 nicht verbrauchten Haushaltsmittel in das Jahr 2021 übertragen,
3. welche Räumlichkeiten der Seniorenbeirat zukünftig nutzen kann,
4. wie die Gestaltung der Wahlunterlagen aussieht,
5. ob der Vorsitz des AJSS bei der SPD-Fraktion verbleibt

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

zu 1.: der Ansatz 2021 beläuft sich auf 7.500,00 € inkl. der Kosten für die Briefwahl

zu 2.: hierüber wird noch entschieden

zu 3.: der Seniorenbeirat kann die Räumlichkeiten im Rathaus und auch im M1 nutzen

zu 4.: es wird gebeten, Kontakt zur Verwaltung aufzunehmen

zu 5.: dieses wird bejaht.

.....
gez. Vorsitzende
Nadja Nolte

.....
gez. Protokollführerin
Sabine Schukat